

Heiko Anger überzeugt in Dresden

Leichtathletik – 16. Oberelbe-Marathon: Vier Eulaer und zwei Neukieritzscher am Start

Königstein/Dresden (gtt/aht). Er gilt als einer der schönsten Landschaftsläufe – der Oberelbe-Marathon. An der 16. Auflage von Königstein nach Dresden nahmen auch vier Sportler vom SV Eula sowie zwei Akteure von SF Neukieritzsch teil. Die Strecke ist identisch mit dem Elberadweg. Ihr Ziel ist das Heinz-Steyer-Stadion, unweit der Semperoper. Mit nahezu durchgängiger Asphaltierung und flachem Niveau haben die Läufer beste Bedingungen. Zudem können „so ganz nebenbei“ eine Vielzahl von Naturdenkmälern und historischen

Gebäuden bewundert werden. Jedoch störte diesmal das nasskalte Wetter.

Dennoch nahmen fünf regionale Sportler die 42,195 Kilometer unter die Füße und wurden mit guter Betreuung und vielen Fans an der Strecke sowie ordentlichen Ergebnissen belohnt. Herausragender Teilnehmer der Eulaer war Heiko Anger, der mit einer Zeit von 2:59:45 Stunden auf Platz 28 der Gesamtwertung ins Ziel kam. In seiner Altersklasse M 40-44 wurde er Siebter. Hinter dem Neukieritzscher Thomas Maune (3:47:18, Gesamt: 424., M 50-

54: 71.) folgten dann die weitere Eulaer Stefan Prskawetz (4:06:18, Gesamt: 666., M 50-54: 118.), Tom Petschinka (4:33:32, Gesamt: 855., M 20-29: 84.) und Frank Butzmann (4:46:12, Gesamt: 907., M 60-64: 30.). Für den Halbmarathon hatte sich Ramona Starke entschieden. Die Neukieritzscherin kam nach 2:05,33 Stunden ins Ziel (Gesamt: 295., W 50-54: 35.).

Insgesamt waren mehr als 6000 Teilnehmer auf drei Strecken am Start und erlebten eine schöne Veranstaltung mit Wiederholungswert.